

A. Wahlen und Ernennungen

62/406. Wahl von neunundzwanzig Mitgliedern des Verwaltungsrats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen

B¹

Auf ihrer 115. Plenarsitzung am 23. Juli 2008 erklärte die Generalversammlung gemäß Ziffer 1 ihrer Resolution 2997 (XXVII) vom 15. Dezember 1972, Regel 92 der Geschäftsordnung der Versammlung und Ziffer 16 ihres Beschlusses 34/401 SERBIEN für die noch verbleibende Amtszeit UNGARNS², nämlich für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2011, zum gewählten Mitglied des Verwaltungsrats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen.

Damit gehören dem Verwaltungsrat des Umweltprogramms der Vereinten Nationen die folgenden achtundfünfzig Staaten an: ALGERIEN*, ANGOLA*, ANTIGUA UND BARBUDA*, ARGENTINIEN*, AUSTRALIEN*, BAHAMAS**, BANGLADESCH**, BELARUS**, BELGIEN*, BENIN**, BOTSUANA*, BURUNDI*, CHILE*, CHINA*, COSTA RICA**, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO*, DEUTSCHLAND*, FIDSCHI**, FINNLAND**, FRANKREICH*, GUINEA**, HAITI*, INDIEN**, INDONESIA*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)**, ISRAEL**, ITALIEN**, JAPAN*, KANADA*, KASACHSTAN**, KENIA*, KOLUMBIEN**, KONGO**, KROATIEN**, KUBA**, MALI**, MAURITIUS**, MEXIKO**, MONACO**, NIEDERLANDE**, NIGER**, ÖSTERREICH*, PAKISTAN*, REPUBLIK KOREA*, RUMÄNIEN*, RUSSISCHE FÖDERATION*, SAUDI-ARABIEN**, SERBIEN**, SOMALIA**, SPANIEN**, SÜDAFRIKA*, THAILAND*, TSSCHECHISCHE REPUBLIK*, TUNESIEN**, TUVALU**, UGANDA*, URUGUAY* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2009.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2011.

62/415. Wahl von fünfzehn Mitgliedern des Menschenrechtsrats

Auf ihrer 98. Plenarsitzung am 21. Mai 2008 wählte die Generalversammlung gemäß ihrer Resolution 60/251 vom 15. März 2006 ARGENTINIEN, BAHRAIN, BRASILIEN, BURKINA FASO, CHILE, FRANKREICH, GABUN, GHANA, JAPAN, PAKISTAN, die REPUBLIK KOREA, SAMBIA, die SLOWAKEI, die UKRAINE und das VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND für eine am 19. Juni 2008 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Menschenrechtsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit BRASILIENS, FRANKREICHS, GABUNS, GHANAS, GUATEMALAS, JAPANS, MALIS, PAKISTANS, PERUS, der REPUBLIK KOREA, RUMÄNIENS, SAMBIAS, SRI LANKAS, der UKRAINE und des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Menschenrechtsrat die folgenden siebenundvierzig Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN**, ANGOLA**, ARGENTINIEN***, ASERBAIDCHAN*, BAHRAIN***, BANGLADESCH*, BOLIVIEN**, BOSNIEN UND HERZEGOWINA**, BRASILIEN***, BURKINA FASO***, CHILE***, CHINA*, DEUTSCHLAND*, DSCHIBUTI*, FRANKREICH***, GABUN***, GHANA***, INDIEN**, INDONESIA**, ITALIEN**, JAPAN**, JORDANIEN*, KAMERUN*, KANADA*, KATAR**, KUBA*, MADAGASKAR**, MALAYSIA*, MAURITIUS*, MEXIKO*, NICARAGUA**, NIEDERLANDE**, NIGERIA*, PAKISTAN***, PHILIPPINEN**, REPUBLIK KOREA***, RUSSISCHE FÖDERATION*, SAMBIA***, SAUDI-ARABIEN*, SCHWEIZ*, SENEGAL*, SLOWAKEI***, SLOWENIEN**, SÜDAFRIKA**, UKRAINE***, URUGUAY* und VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND***.

¹ Damit wird der Beschluss 62/406 in Abschnitt A des *Offiziellen Protokolls der Generalversammlung, Zweiundsechzigste Tagung, Beilage 49* und Korrigendum (A/62/49 und A/62/49 (Vol. II)/Corr.1), Bd. II, zu Beschluss 62/406 A.

² Siehe A/62/905.

- * Amtszeit bis 18. Juni 2009.
** Amtszeit bis 18. Juni 2010.
*** Amtszeit bis 18. Juni 2011.

62/416. Wahl des Präsidenten der dreiundsechzigsten Tagung der Generalversammlung³

Auf ihrer 99. Plenarsitzung am 4. Juni 2008 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 21 der Charta der Vereinten Nationen, Regel 30 der Geschäftsordnung der Versammlung und Ziffer 1 der Anlage zu der Resolution 33/138 vom 19. Dezember 1978 Herrn Miguel D'ESCOTO BROCKMANN (Nicaragua) durch Akklamation zum Präsidenten der dreiundsechzigsten Tagung der Generalversammlung.

62/417. Wahl der Vorsitzenden der Hauptausschüsse der dreiundsechzigsten Tagung der Generalversammlung³

Am 4. Juni 2008 hielten die sechs Hauptausschüsse der Generalversammlung gemäß Regel 99 Buchstabe a) und Regel 103 der Geschäftsordnung der Versammlung Sitzungen ab, um ihre Vorsitzenden zu wählen.

Auf der 100. Plenarsitzung am 4. Juni 2008 gab der Präsident der Generalversammlung die Wahl der folgenden Personen zu Vorsitzenden der sechs Hauptausschüsse der dreiundsechzigsten Tagung der Generalversammlung bekannt:

<i>Erster Ausschuss:</i>	Herr Marco Antonio SUAZO (Honduras)
<i>Ausschuss für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss):</i>	Herr Jorge ARGÜELLO (Argentinien)
<i>Zweiter Ausschuss:</i>	Frau U. Joy OGWU (Nigeria)
<i>Dritter Ausschuss:</i>	Herr Frank MAJOOR (Niederlande)
<i>Fünfter Ausschuss:</i>	Herr Gábor BRÓDI (Ungarn)
<i>Sechster Ausschuss:</i>	Herr Hamid AL BAYATI (Irak)

62/418. Wahl der Vizepräsidenten der dreiundsechzigsten Tagung der Generalversammlung³

Auf ihrer 100. Plenarsitzung am 4. Juni 2008 wählte die Generalversammlung gemäß Regel 30 der Geschäftsordnung der Versammlung und den Ziffern 2 und 3 der Anlage zu der Resolution 33/138 vom 19. Dezember 1978 die Vertreter der folgenden einundzwanzig Mitgliedstaaten durch Akklamation zu Vizepräsidenten der dreiundsechzigsten Tagung der Generalversammlung: AFGHANISTAN, ÄGYPTEN, BOLIVIEN, CHINA, FRANKREICH, JAMAICA, KAMERUN, KIRGISISTAN, MOLDAU, MONGOLEI, MYANMAR, NAMIBIA, NIGER, PORTUGAL, RUANDA, RUSISCHE FÖDERATION, SALOMONEN, SPANIEN, TOGO, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

62/419. Wahl von fünf Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung durch die Generalversammlung

A

Auf ihrer 109. Plenarsitzung am 20. Juni 2008 wurde die Generalversammlung darüber unterrichtet, dass die Amtszeit der derzeitigen Mitglieder der truppenstellenden Länder im Organisationsausschuss der Kommission für Friedenskonsolidierung, die am 22. Juni 2008 geendet hätte, bis zum 11. Juli 2008 verlängert worden war. Die Versammlung wurde außerdem über den Beschluss des Wirtschafts- und Sozialrats unterrichtet, die Amtszeit der Mitglieder des Rates im Organisationsausschuss ebenfalls bis zum 11. Juli 2008 zu verlängern.⁴

³ Gemäß Regel 38 der Geschäftsordnung der Generalversammlung setzt sich der Präsidialausschuss aus dem Präsidenten der Versammlung, den einundzwanzig Vizepräsidenten und den Vorsitzenden der sechs Hauptausschüsse zusammen.

Auf derselben Sitzung beschloss die Generalversammlung, als Interimsmaßnahme die Amtszeit der derzeitigen Mitglieder der Versammlung im Organisationsausschuss, nämlich ÄGYPTEN, BURUNDI, CHILE, EL SALVADOR und FIDSCHI, die am 22. Juni 2008 geendet hätte, bis zum 11. Juli 2008 zu verlängern.

B

Auf ihrer 111. Plenarsitzung am 11. Juli 2008 wurde die Generalversammlung durch ein Schreiben vom 10. Juli 2008 an den Präsidenten der Generalversammlung darüber unterrichtet, dass die Amtszeit der derzeitigen Mitglieder der truppenstellenden Länder im Organisationsausschuss bis zum 31. Dezember 2008 verlängert worden war. Die Versammlung wurde außerdem über den Beschluss des Wirtschafts- und Sozialrats unterrichtet, die Amtszeit der Mitglieder des Rates im Organisationsausschuss ebenfalls bis zum 31. Dezember 2008 zu verlängern.⁵

Auf derselben Sitzung beschloss die Generalversammlung, als Interimsmaßnahme die Amtszeit der derzeitigen Mitglieder der Versammlung im Organisationsausschuss bis zum 31. Dezember 2008 weiter zu verlängern.

Der Sicherheitsrat wählte gemäß Ziffer 4 a) seiner Resolution 1645 (2005) vom 20. Dezember 2005 BELGIEN und SÜDAFRIKA für eine nach Ablauf der Amtszeit PANAMAS und SÜDAFRIKAS am 1. Januar 2008 beginnende und am 31. Dezember 2008 endende einjährige Amtszeit als Mitglieder des Organisationsausschusses aus⁶.

Gemäß Ziffer 4 c) der Resolution 60/180 der Generalversammlung vom 20. Dezember 2005 wurden DEUTSCHLAND, JAPAN, KANADA, die NIEDERLANDE und SCHWEDEN von den zehn größten Zahlern von Pflichtbeiträgen zu den Haushalten der Vereinten Nationen und von freiwilligen Beiträgen zu den Fonds, Programmen und Organisationen der Vereinten Nationen, einschließlich des ständigen Friedenskonsolidierungsfonds, aus ihrem eigenen Kreis für eine am 23. Juni 2008 beginnende und am 22. Juni 2010 endende zweijährige Amtszeit ausgewählt⁷.

Damit gehören dem Organisationsausschuss der Kommission für Friedenskonsolidierung die folgenden einunddreißig Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN**, ANGOLA**, BANGLADESCH**, BELGIEN**, BRASILIEN**, BURUNDI**, CHILE**, CHINA*, DEUTSCHLAND****, EL SALVADOR**, FIDSCHI**, FRANKREICH*, GEORGIEN**, GHANA**, GUINEA-BISSAU**, INDIEN**, INDONESIA**, JAMAICA**, JAPAN****, KANADA****, LUXEMBURG**, NIEDERLANDE****, NIGERIA**, PAKISTAN**, RUSSISCHE FÖDERATION*, SCHWEDEN****, SRI LANKA**, SÜDAFRIKA**, TSCHECHISCHE REPUBLIK**, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Ständige Mitglieder des Sicherheitsrats.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2008.

*** Amtszeit bis 22. Juni 2009.

**** Amtszeit bis 22. Juni 2010.

62/420. Billigung der Ernennung der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Menschenrechte

Auf ihrer 116. Plenarsitzung am 28. Juli 2008 billigte die Generalversammlung die Ernennung von Frau Navanethem PILLAY (Südafrika) zur Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Menschenrechte durch den Generalsekretär⁸ für eine am 1. September 2008 beginnende und am 31. August 2012 endende vierjährige Amtszeit.

⁴ Siehe Beschluss 2008/201 D des Wirtschafts- und Sozialrats.

⁵ Siehe Beschluss 2008/201 E des Wirtschafts- und Sozialrats.

⁶ Siehe A/62/684-S/2008/84 und Corr.1.

⁷ Siehe A/62/825.

⁸ Siehe A/62/913.

62/421. Verlängerung der Amtszeit der Richter des Internationalen Strafgerichtshofs zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind

Auf ihrer 116. Plenarsitzung am 28. Juli 2008 beschloss die Generalversammlung, sich der vom Sicherheitsrat in seiner Resolution 1824 (2008) vom 18. Juli 2008 gebilligten Empfehlung des Generalsekretärs⁹ anzuschließen,

a) die Amtszeit der folgenden der Berufungskammer angehörenden ständigen Richter am Internationalen Strafgerichtshof zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind, bis zum 31. Dezember 2010 oder bis zum Abschluss der bei der Berufungskammer anhängigen Fälle, falls dieser früher erfolgt, zu verlängern:

Herr Mehmet GÜNEY (Türkei)
Frau Andrézia VAZ (Senegal)

b) die Amtszeit der folgenden den Strafkammern angehörenden ständigen Richter am Gerichtshof bis zum 31. Dezember 2009 oder bis zum Abschluss der Fälle, denen sie zugeteilt sind, falls dieser früher erfolgt, zu verlängern:

Sir Charles Michael Dennis BYRON (St. Kitts und Nevis)
Herr Asoka DE SILVA (Sri Lanka)
Herr Sergei Alekseevich EGOROV (Russische Föderation)
Frau Khalida RACHID KHAN (Pakistan)
Herr Erik MØSE (Norwegen)
Frau Arlette RAMAROSON (Madagaskar)
Herr William Hussein SEKULE (Vereinigte Republik Tansania)

c) die Amtszeit der folgenden Ad-litem-Richter, die derzeit am Gerichtshof tätig sind, bis zum 31. Dezember 2009 oder bis zum Abschluss der Fälle, denen sie zugeteilt sind, falls dieser früher erfolgt, zu verlängern:

Frau Florence Rita ARREY (Kamerun)
Frau Solomy Balungi BOSSA (Uganda)
Frau Taghreed HIKMAT (Jordanien)
Herr Vagn JOENSEN (Dänemark)
Herr Gberdao Gustave KAM (Burkina Faso)
Herr Lee Gacuiga MUTHOGA (Kenia)
Herr Seon Ki PARK (Republik Korea)
Herr Emile Francis SHORT (Ghana)

d) die Amtszeit der folgenden Ad-litem-Richter, die noch nicht für die Tätigkeit am Gerichtshof ernannt worden sind, bis zum 31. Dezember 2009 oder bis zum Abschluss aller Fälle, denen sie gegebenenfalls zugeteilt werden, falls dieser früher erfolgt, zu verlängern:

Herr Aydin Sefa AKAY (Türkei)
Frau Karin HÖKBORG (Schweden)
Frau Flavia LATTANZI (Italien)
Herr Kenneth MACHIN (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland)
Herr Joseph Edward Chiondo MASANCHE (Vereinigte Republik Tansania)
Tan Sri Dato' Hj. Mohd. Azmi Dato' Hj. KAMARUDDIN (Malaysia)
Herr Mparany Mamy Richard RAJOHNSON (Madagaskar)

⁹ Siehe A/62/896-S/2008/436.

IV. Beschlüsse

Herr Albertus Henricus Johannes SWART (Niederlande)

Frau Aura Emérita GUERRA DE VILLALAZ (Panama).

Auf derselben Sitzung beschloss die Generalversammlung außerdem, dass die Empfehlung am 1. Januar 2009 in Kraft treten wird.